

Luzern,
im November
2018

LUZERN KUNST WETTBEWERB 2018

JUDITH HUBER - «2x FICHTE»

Die Künstlerin zeigt ein Video ihrer in Basel anlässlich des „Performancepreis Schweiz“ aufgeführten Arbeit „2x Fichte“. Zudem zeigt sie die Performance live nochmals vor Ort im akku – in angepasster Form. Und obwohl „2x Fichte“ bereits in Basel prämiert wurde und es schön gewesen wäre, die Künstlerin hätte im akku den Mut gehabt, etwas Neues anzudenken, bzw. „anzuperformen“ – hat sich die Jury für die Arbeit entschieden. Huber gelingt es in erstaunlicher Weise, im Raum Konzentration zu erzeugen. Die minimalen Bewegungen ihrer Schultern, Arme, Körperdrehungen, mit denen sie die Fichtenlatten balanciert und dirigiert, übertragen sich auf die ganze Länge der Balken, wachsen mit diesen gleichsam in den Raum hinein. Die Hölzer schwingen noch nach, wenn die Künstlerin selbst schon wieder stillsteht. Auch dramaturgisch ist der Auftritt präzise angelegt – vom Aufnehmen der Fichtenbalken, Durchmessen und Austesten des Raums, Verdrängen, bzw. Umspielen des Publikums bis zum wieder Ablegen der Balken. Man kann die Arbeit als ein aufrechtes und konzentriertes Sich-Raum-Nehmen sehen, als eine weibliche Geste der Ermächtigung.

Werkbeitrag: 20'000 Franken

Jury: Andrea Gohl, Brita Polzer (Bericht), Stefan Sägesser, Karin Seiz, Nadine Wietlisbach

